

## **MULTIPLE SKLEROSE**

### **ALLGEMEIN**

Von der Multiplen Sklerose (MS) sind häufig junge Menschen betroffen, die mitten im Leben stehen. Wie bei den meisten Menschen, hat sich die MS vielleicht auch bei Ihnen zunächst mit sogenannten Schüben manifestiert. Im Rahmen von Schüben kommt es typischerweise zu neuen neurologischen Beschwerden wie z.B. Gefühlsstörungen, Lähmungserscheinungen oder Sehstörungen (siehe hierzu auch MS Schübe). Bei manchen Menschen zeigt die MS aber auch von Beginn an einen schleichenden Verlauf z.B. mit langsamer Verschlechterung der Gehfähigkeit.

So individuell jeder einzelne Mensch ist, so unterschiedlich kann sich auch die MS präsentieren. Im Rahmen unserer MS-Sprechstunden beurteilen wir die Aktivität Ihrer MS Erkrankung mit Hilfe verschiedener Untersuchungen. Unter Berücksichtigung Ihres Alters, Ihrer Vorerkrankungen und Wünsche (z.B. Familienplanung) beraten wir Sie bei der Auswahl der MS Behandlung möglichst

individuell und auf Ihre persönliche Lebenssituation angepasst.

Mit fortlaufender Erkrankungsdauer verändern sich nicht nur die MS sondern auch Ihre Lebensumstände. Der Erkrankungsverlauf und die Behandlung der multiplen Sklerose sollten daher regelmässig fachärztlich beurteilt werden. Unsere gemeinsam definierten Behandlungsziele lassen sich langfristig am Besten im Team durch kontinuierliche und persönliche Betreuung erreichen.

Sie profitieren in der Neurologie am Schlosspark u.a. von der langjährigen Vorerfahrung Ihrer behandelnden Ärzte an international etablierten MS-Zentren.

Zusätzlich zur kontinuierlichen fachärztlichen Betreuung begleitet Sie mit Frau Diedrich aus unserem Praxisteam ausserdem eine erfahrene MS Nurse bei allen therapeutischen Schritten.

## **DIAGNOSE**

Die Diagnose der Multiplen Sklerose (MS) kann in der Regel nach Durchführung verschiedener ambulanter Untersuchungen gestellt werden. Zusammen mit unseren ambulanten Kooperationspartnern bieten wir Ihnen eine vollständige Diagnostik zur Abklärung einer MS in der Neurologie am Schlosspark an. Ein Spitalaufenthalt ist nur in wenigen Fällen notwendig. Zur Abklärung einer allfälligen MS nehmen wir uns ausreichend Zeit, um Ihre individuelle Krankheitsgeschichte zu erheben und die von Ihnen berichteten Symptome einzuordnen. Anschliessend erfolgt

eine ausführliche neurologische Untersuchung und wir besprechen hiernach mit Ihnen welche Zusatzuntersuchungen sinnvollerweise durchgeführt werden sollten. Neben MRI Bildgebungen von Gehirn und Rückenmark sind in der Regel eine Lumbalpunktion und Funktionsuntersuchungen verschiedener Nervenbahnen sog. evozierte Potentiale notwendig. Ausserdem müssen anhand von ausführlichen Blutuntersuchungen andere Erkrankungen, die ähnliche Symptome wie die MS hervorrufen können, ausgeschlossen werden.

Neben den Abklärungen bei Erstmanifestation einer MS bieten wir Ihnen in der Neurologie am Schlosspark auch Sprechstunden-terminen für Zweitmeinungen zur individuellen Mitbeurteilung Ihrer MS an. Um Sie hierbei

bestmöglich zu beraten, bitten wir Sie uns Ihre Vorbefunde und auswärtigen Arztberichte bereits rechtzeitig vor dem Sprechstunden-termin zukommen zu lassen.

## THERAPIEN

Inzwischen stehen uns eine Vielzahl von Basis-Therapien für die Behandlung der MS zur Verfügung. Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass alle uns zur Verfügung stehenden Basis-Therapien prophylaktisch wirken, d.h. das Auftreten von Schüben und die Zunahme von Behinderung in der Zukunft soll durch die Einnahme der Basis-Therapien verhindert bzw. reduziert werden.

Gemeinsam ist allen aktuell zur Verfügung stehenden Basis-Therapien ausserdem, dass sie immunregulatorisch bzw. immunsuppressiv wirken und hierdurch v.a. die durch ein fehlgeleitetes Immunsystem unterhaltene Entzündung im zentralen Nervensystem behandelt wird.

Die Entzündungsaktivität, welche sich klinisch in Form von neuen Schüben präsentiert, ist i.d.R. stärker ausgeprägt zu Beginn der MS Erkrankung. Dementsprechend empfiehlt es sich auch früh im Erkrankungsverlauf d.h. möglichst zeitnah nach Diagnosestellung die Behandlung mit einer Basis-Therapie zu beginnen.

Da uns aktuell keine Therapien zur Verfügung stehen, die bereits gesetzte Schäden, klinisch wirksam „reparieren“ können, ist der frühe Einsatz von prophylaktischen Basis-Therapien umso wichtiger.

Wir beraten Sie in unserer MS-Sprechstunde zu allen zugelassenen MS Basis-Therapien individuell auf Ihre persönliche Lebens- und Gesundheitssituation abgestimmt, um gemeinsam mit Ihnen den Erkrankungsverlauf der MS bestmöglich zu beeinflussen. Die Wirksamkeit einer Basis-Therapie sollte in regelmässigen Abständen mit möglichst standardisierten Untersuchungen (u.a. Neurostatus und MRI) kontrolliert werden.

Wenn sich im Verlauf herausstellt, dass keine optimale Wirksamkeit oder nicht-tolerierbare Nebenwirkungen unter der eingenommenen Basis-Therapie bestehen, werden wir gemeinsam mit Ihnen die Möglichkeiten einer Therapieumstellung diskutieren.